



Regierungsratsbeschluss vom 30. September 2014

Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt: Projekte für 2014 (2. Teil)

P141328

1. Für die Entwicklungszusammenarbeit im Ausland werden in einer zweiten Tranche zu Lasten des Kontos 363800/3408150/90000 folgende Beiträge ausgerichtet:

Fr. 25'000	an Verein Liweitari für ein Berufsbildungszentrum, Benin
Fr. 50'000	an Women's Hope International für reproduktive Basisgesundheit und Fistelbehandlung, Bangladesch
Fr. 10'000	an EEF equal education fund, Zugang zur Grundschule für Waisen und Kinder, Uganda
Fr. 20'000	an Hand in Hand Afrika für den Neubau eines Kinderhorts mit Küche und sanitären Anlagen, Südafrika
Fr. 50'000	an Brücke Le Pont für Kleinbäuerinnen organisieren sich, Nicaragua
Fr. 30'000	an Enfants du Monde zur Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Eingliederung von Jugendlichen, Burkina Faso
Fr. 7'500	an Verein Leprahilfe Vietnam für Lehrgänge zur Ausbildung im Kunsthandwerk Stickerei, Vietnam
Fr. 25'000	an Verein Amistad Peru-Suiza für Entwicklung durch Milchverarbeitung, Peru
Fr. 30'000	an Jardin Humano zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien in Maracay, Venezuela
Fr. 25'000	an University of Bern zur Unterstützung der Wasserfassung im Dorf Gurgeniani, Georgien
Fr. 20'000	an PBI Peace Brigades International für eine Menschenrechtsorganisation und Verteidigerinnen, Guatemala

Fr. 40'000	an HEKS für freiwillige Friedensarbeit in Palästina und Israel, Palästina
Fr. 15'000	an OMCT Organisation Mondiale Contre la Torture für Nothilfe von Opfern sexueller Gewalt in Nord und Süd Kivu, Demokratische Republik Kongo
Fr. 30'000	an PalCH zur Unterstützung notleidender Palästinenserkindern, Libanon
Fr. 5'000	an Consulado Honorário Da República de Cabo Verde für Hilfsgütertransport nach Boa Vista, Kap Verde
Fr. 20'000	an Morija für die Rehabilitation von Personen mit körperlicher Behinderung, Burkina Faso
Fr. 30'000	an Fundraising Children First für den Ausbau der Schule in Antyodaya, Nepal
Fr. 20'000	an Interteam für Bildung für Arme statt arme Bildung, Nicaragua
Fr. 10'000	an Peace Watch Switzerland zur Stärkung der menschlichen Sicherheit in den begleiteten Gemeinschaften, Kolumbien
Fr. 20'000	an den Verein Mental Health Care Adumasa für die Infrastruktur einer psychotherapeutische Klinik, Ghana
Fr. 25'000	an die Gruppe ProKosovo für eine Ausbildungsstätte für Jugendliche im Kosovo
Fr. 30'000	an Give A Chance – Give A Future für den Neubau der Schulbibliothek und des Lehrerzimmers, Kamerun
Fr. 45'000	an mission21 für die Grundversorgung Gesundheit, Demokratische Republik Kongo.
Fr. 35'000	an das Ökozentrum Langenbruck für Knowhow- und Technologie-transfer für Fruchttrockner, Burkina Faso
Fr. 25'000	an das Hunger Projekt für Strengthening Women's Leadership in Uttarakhand, Indien
Fr. 20'000	an Fundación Eterna Primavera für Wirtschaftsförderung zum Schutz von Meeresschildkröten, Guatemala
Fr. 35'000	an den Verein Pro Longo Mai für den Bau einer Zirkushalle, Costa Rica

- Fr. 30'000 an Wasser für die dritte Welt für kleinbäuerliche Existenzsicherung dank nachhaltiger Wassernutzung, Peru
- Fr. 20'000 an Christlicher Friedensdienst für Weiterbildung und Integration von Roma-Familien, Bosnien Herzegowina
- Fr. 30'000 an Digger DTR für den Ausbau der Entminung und die technische Instandhaltung der Entminungsmaschinen, Bosnien Herzegowina
- Fr. 30'000 an Fastenopfer für Frauen und Bauerngruppen pflanzen verbessertes Saatgut, Demokratische Republik Kongo
- Fr. 15'000 an miva Schweiz für ein Fahrzeug für benachteiligte Mädchen und junge Frauen welche in Kinshasa auf der Strasse leben, Demokratische Republik
- Fr. 20'000 an die Stiftung Calcutta Projekt Basel für medizinische Checks für Schulkinder in Kolkata, Indien
- Fr. 136'000 an Swiss TPH für HIV-Projekt in Ifakara zur Sicherung der HIV-Behandlung in ländlichen Distrikten von Tansania auf der Basis der etablierten HIV/TB-Klinik, Tansania
- Fr. 978'500 total

Begründung

Der Kanton Basel-Stadt unterstützt mit einem Beitrag von 1,65 Mio. Franken pro Jahr verschiedene Entwicklungszusammenarbeitsprojekte im Ausland. Die Vergabe erfolgt durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt auf Empfehlung der Fachkommission für Entwicklungszusammenarbeit.

